

Gericht

OLG Innsbruck

Rechtssatznummer

RI0100067

Entscheidungsdatum

30.07.2019

Geschäftszahl

114Ds2/18w

Norm

RStDG §57 Abs 3 und Abs4, RStDG § 101 Abs 3

Rechtssatz

Die Begehung eines mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bedrohten Deliktes durch einen Richter (im Ruhestand), stellt nach Art und Schwere der Verfehlung eine grobe Verletzung der Pflicht zu ordnungsgemäßem Verhalten im Sinne des § 57 Abs 3 und Abs 4 RStDG und damit ein Dienstvergehen nach § 101 Abs 1 RStDG dar.

Entscheidungstexte

TE OLG Innsbruck 2019-07-30 114 Ds 2/18w

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OLG0819:2019:RI0100067